In dieser Gestalt Eigentum des Bärenreiter-Verlages, Kassel. Abschrift und Nachdruck untersagt

Herr Gott, dich loben wir

Joh. Herm. Schein





2. Sie glänzen hell und leuchten klar
und sehen dich ganz offenbar,
dein Stimm sie hören allezeit
und sind voll göttlicher Weisheit.

3. Sie feiern auch und schlafen nicht,
ihr Fleiß ist gar dahin gericht't,
um dich, Herr Gott, allzeit zu sein
und um dein armes Häufelein.

4. Der alte Drach, der böse Feind,
vor Neid und Haß und Zorne brennt,
und wie er zuvor hat bracht in Not
die Welt, führt er sie auch in'n Tod.

5. Sein Sinnen steht allein darauf
wie von ihm werd zertrennt dein Hauf;
Kirch, Wort, Gesetz, all Ehrbarkeit
zu tilgen ist er stets bereit.

6. Drum keine Rast noch Ruh er hat,
brüllt wie ein Löw, tracht't früh und spat,
legt Garn und Strick, braucht falsche List,
daß er verderb, was christlich ist.

7. Indessen wacht der Engel Schar,
die Christo folget immerdar:
und schützet deine Christenheit,
wehret des Teufels Listigkeit.

8. Darum wir billig loben dich
und danken dir, Gott, ewiglich,
wie auch der lieben Engel Schar
dich preiset heut und immerdar.

9. Und bitten dich, du wollst allzeit
dieselben heißen sein bereit
zu schützen deine kleine Herd,
so hält an deinem Worte wert.

10. Lob Ehr sei Gott im höchsten Thron,
desgleichen Christo, seinem Sohn,
und auch dem Tröster in der Not,
sind drei Personen und nur ein Gott.

Paul Eber

